

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am frühen Nachmittag des 6. August wurden verschiedentlich starke Rauchwolken im Norden und Süden der Straße gesichtet. Gelegentlich wurden auch Schiffe ausgemacht. Der Funkenverkehr zeigte deutlich, daß stärkere feindliche Streitkräfte sich in der Nähe sammelten. Dann traf eine Meldung ein, daß ein englisches Geschwader nördlich der Straße stehe. Ein anderer Verband, aus großen und kleinen Schiffen zusammengesetzt, sollte eine Blockadestellung im Süden eingenommen haben. Einlaufende Dampfer berichteten, sie hätten den Feind hier und da in stärkeren und schwächeren Gruppen gesehen.

Für uns war es klar, daß es auch ein unverzeihlicher Fehler des Gegners, besonders der Engländer, sein würde, wenn sie uns aus dieser Falle wieder so ohne weiteres herausließen. Ihr Hauptstützpunkt Malta, der Heimathafen einer ganzen Flotte von Linienschiffen und Kreuzern, lag so außerordentlich günstig. Ihre Aufklärung hatte uns am Tage vorher gesehen und bei der Verfolgung durch dauernd starken Funkendienst ihre Tätigkeit deutlich erkennen lassen.

Es war eine Kleinigkeit, uns binnen der vierundzwanzig und mehr Stunden, die bis zu unserem neuen Auslaufen vergehen mußten, im sicheren Kesseltreiben zu haben. Es sah düster aus für uns